

# EINBAUANLEITUNG BASIC

Suchen Sie zunächst einen spritzwassergeschützten Einbauplatz an Ihrem Motorrad (Im Heckbüchse, unter der Sitzbank ect.). Bauen Sie die Alarmanlage waagrecht und quer zur Fahrtrichtung ein. Die Beschriftung des Geräts muß von OBEN lesbar sein. Dann verschrauben Sie an versteckter Stelle den mitgelieferten Minischalter (6mm-Loch!). Montieren Sie nun neben der Alarmanlage die mitgelieferte Nothupe. Ihre Alarmanlage verfügt über 2 Lüsterklemmen-Pärchen, die wie folgt zu verdrahten sind:

<b>roter Draht = +12V</b>	<b>gelber Draht = Reedschalter</b>
<b>grüner Draht = siehe Text!</b>	<b>weißer Draht = Nothupe</b>
<b>brauner Draht = Masse</b>	<b>blauer Draht = Wegfahrsperr</b>
<b>schwarzer Draht = Motorradhupe</b>	<b>blauer Draht = "</b>

Verbinden Sie die mitgelieferte Nothupe (Steckschuhe) mit dem weißen und roten Draht der Alarmanlage. Verschrauben Sie dann ein Kabelende des Minischalters mit der roten Lüsterklemme von BASIC. Das andere Kabel des Schalters wird an die "Dauerplusleitung" angeschlossen. Diese Leitung, die bei jeder Zündschlüsselstellung +12V führen muß, finden Sie meist am Zündschloß und in Batterienähe. Pressen Sie auf dieses Kabel mittels Kombizange eine der mitgelieferten Schneidklemmen auf. In die noch freie Hälfte der Klemme pressen Sie das zweite vom "Geheimschalter" kommende Kabel. Die Masseverbindung (brauner Draht) können Sie auch mit einer Schneidklemme herstellen.

Um mit der Alarmanlage die serienmäßig eingebaute Motorradhupe betätigen zu können, müssen Sie als erstes feststellen, ob mit dem "Hupknopf" Masse oder +12V geschaltet wird. Das geschieht am einfachsten mit dem Stromschaltplan Ihres Motorrads. Ist dieser nicht zur Hand, so prüfen Sie mittels Voltmeter, ob Ihre Motorradhupe bei eingeschalteter Zündung an beiden Kontakten Masse oder +12V führt. Messen Sie +12V, so schaltet Ihr Hupknopf Masse. Stellen Sie jedoch 0V (Masse) fest, so schaltet der Hupknopf +12V. Schaltet Ihr Hupknopf Masse, so müssen Sie zusätzlich die Plusleitung der Hupe von der über den Zündschalter gesteuerten +12V-Leitung trennen und direkt auf den Pluspol der Batterie legen. Dies ist nötig, da ja sonst bei ausgeschalteter Zündung (Parken) Ihre Hupe stromlos wäre. Das Alarmanlagenrelais arbeitet parallel zu Ihrem Hupknopf. Demzufolge gilt die Faustformel:

**Schaltet der Hupknopf Masse, so GRÜN auf BRAUN!**  
**Schaltet der Hupknopf +12V, so GRÜN auf ROT!**

Verbinden Sie also den grünen Draht entsprechend der Hupknopf-Polarität entweder mit dem roten oder dem braunen Draht. Die schwarze Lüsterklemme muß mit dem Kabel, das Hupknopf mit Hupe verbindet, verpreßt werden. Nun zur Wegfahrsperr: Durchtrennen Sie eine der beiden Leitungen Ihres Motor-Killschalters. Verbinden Sie diese zwei offenen Kabelenden mit den 2 blauen Lüsterklemmen der BASIC. Wird nun Alarm ausgelöst, so wird der Zündstrom unterbrochen und der Motor "stirbt" ab.

Jetzt ist Ihre Alarmanlage einsatzklar. Schalten Sie Ihr Gerät ein und warten Sie mindestens 10 Sekunden (eingebaute Einschaltverzögerung!). Bei einer Lageveränderung Ihres Motorrads sollte jetzt ein 30-Sekunden-Intervallalarm über die Motorradhupe ausgelöst werden. Ist dies nicht der Fall, sondern fällt stattdessen die eingeschraubte 6,3A-Feinsicherung (FUSE) und der Alarm ertönt über die Nothupe, so wurden die Verbindungen des schwarzen oder grünen Drahtes nicht korrekt ausgeführt (überprüfen Sie noch einmal Ihre Verdrahtung!). Bei einer Unterbrechung der Serienhupen-Kabel muß nach Ablauf von einigen Sekunden Alarm über die Nothupe ausgelöst werden. Eine weitere Möglichkeit der Alarmauslösung besteht in der Möglichkeit, externe Reedschalter (z.B.: zur Absicherung der Seitendeckel (Batterieschutz!), Kofferüberwachung u.s.w.) anzuschließen. Befestigen

Sie dazu den Reedschaltermagneten auf dem abzusichernden Gegenstand (schrauben, kleben). Ihm gegenüber (möglichst nahe, max. 10mm Abstand) montieren Sie den Reedschalter. Von den beiden Kabeln des Schalters verbinden Sie eines mit Masse, das andere verschrauben Sie mit der gelben Lüsterklemme von BASIC. Wollen Sie mehrere Reedschalter installieren, so werden diese alle in Serie zum ersten angeschlossen. HINWEIS: Reagiert Ihre Alarmanlage auf Lageveränderung zu träge oder zu sensibel, so genügt meist eine geringfügige Winkelveränderung (einseitiges Beilagscheiben-Unterlegen!) bei der Gerätemontage!